



reddot design award  
best of the best 2008

**Busch-*priOn***

**Busch-*ComfortPanel***

**Intelligente Haussteuerung  
der neuen Generation**  
Produkt- und Planungsbroschüre

# Ein ganz neues Lebensgefühl.

Vernetzte Strukturen in Gebäuden sind nicht neu. Unterschiedliche Gewerke wie Licht, Heizung oder die Medientechnik rücken immer näher zusammen. Schnittstellen zwischen Systemen gehören heute in modernen Gebäuden beinahe zum Standard. Einzige Schwierigkeit bislang: Wie sollte der Nutzer in diesen komplexen Systemen den Überblick behalten? Neue Bedienkonzepte mussten her. Die Antwort liefert Busch-Jaeger nun mit intelligenten Haussteuerungen einer neuen Generation: Intuitiv bedienbar und einem konsequenten Farbkonzept folgend, erlauben sie dem Nutzer jederzeit den einfachen Überblick über die gesamte Haustechnik. Nach Kundenwunsch erstellte Menüs und Schaltflächen, die mit Texten und Symbolen versehen wurden, sorgen für Klarheit. Die leistungsfähige Technik arbeitet ebenso zuverlässig wie unsichtbar im Hintergrund – zu sehen sind nur hochwertige Bedienelemente, die in ihrer Funktion ganz genau auf den Nutzer zugeschnitten werden. So schafft man individuelle Lebensräume auf Knopfdruck.



Busch-Installationsbus® KNX ist die Basis, die eine ganzheitliche Steuerung der Gebäudetechnik erst möglich macht. Alle Informationen sowie Schalt- und Steuerbefehle werden über einen Datenbus übertragen, vergleichbar mit einem Computernetzwerk. Dabei kann die Verbindung der einzelnen Teilnehmer über eine spezielle Busleitung (Twisted Pair) erfolgen oder aber über das im Gebäude schon vorhandene Stromnetz (Busch-Powernet® KNX). Durch einen Fingertip lassen sich ganze Szenen mit Licht, Musik, Heizung und anderen Funktionen auslösen. Nachträgliche Änderungen kann man durch bequemes Umprogrammieren vornehmen.



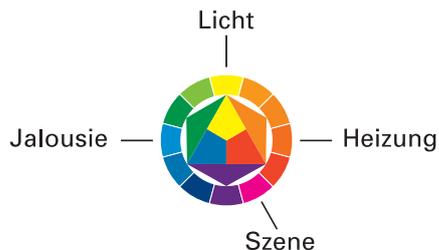
**Busch-priOn**



**Busch-ComfortPanel**

# Ein Bedienkonzept, das Spaß macht.

Über den Computer oder das Mobiltelefon beschaffen wir uns aktuelle Informationen, wann immer wir es wünschen. Der Bordcomputer im Auto informiert uns jederzeit über den aktuellen Verbrauch oder die Außentemperatur. Unser Navigationsgerät kennt die aktuellen Verkehrsinformationen ganz automatisch und reagiert entsprechend bei der Routenplanung. All das schätzen wir und möchten es, einmal erlebt, nicht mehr missen. Nur in Gebäuden geben wir uns oft mit einem Minimum an Komfort und Kontrolle zufrieden. Die Ursache lag häufig in der Angst der Nutzer, mit der Bedienung solcher Techniken überfordert zu sein. Busch-Jaeger bietet jetzt ein völlig neues Konzept, mit dem solche Bedenken endlich der Vergangenheit angehören. Es ist ebenso einfach wie leistungsstark und bildet alle Techniken im Gebäude von Heizung bis Multimedia in einem einzigen Benutzermenü ab. Busch-priOn und das neue Busch-ComfortPanel – Haussteuerungen einer neuen Generation für eine kinderleichte Bedienung.



Das neue Bedienkonzept zeichnet sich durch seine Klarheit und Benutzerfreundlichkeit aus. Bedienfelder folgen einem eigens hierfür entwickelten Farbkonzept, welches jedem Komfortbereich eine besondere, logisch aufgebaute Farbe zuordnet:

## Die Farben der Intuition

- Die Lichtsteuerung ist gelb wie die Sonne
- Jalousiefunktionen sind blau wie der Himmel
- Klimafunktionen sind orange wie die Wärme
- Wohnszenen sind Magenta und stehen für Lebensgefühl

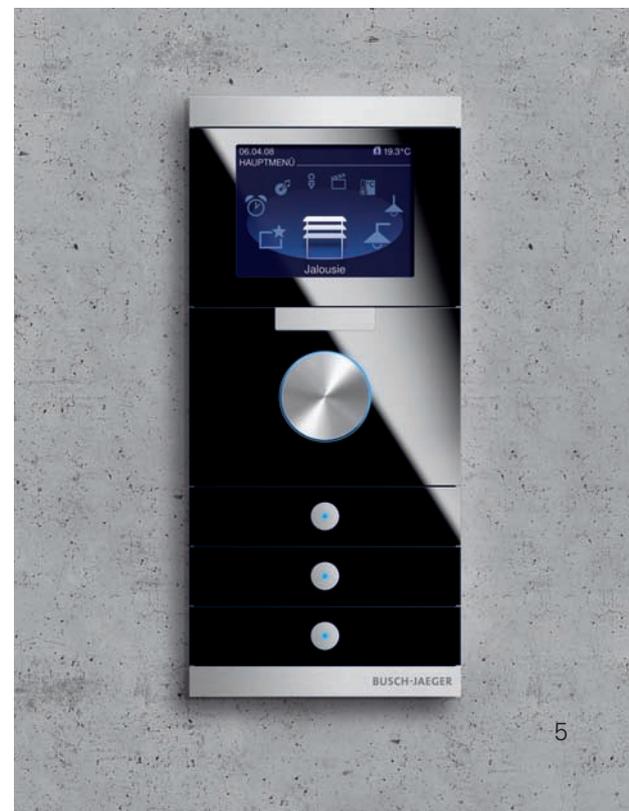




Das Busch-ComfortPanel vereint die Funktionen einer Haussteuerung sowie eines Informations- und Entertainmentcenters auf einem einzigen Bildschirm. Über das Farbdisplay kann man Licht im gesamten Gebäude schalten oder dimmen, die Jalousien steuern, die Raumtemperatur regeln oder Szenen aus einer Kombination der genannten Funktionen auslösen – sogar per Fernbedienung. Das Benutzermenü lässt sich dabei ganz individuell erstellen und durch Grundrisse oder Fotos besonders übersichtlich gestalten.



Busch-priOn wurde zur Steuerung eines Raums ausgelegt und ermöglicht ganz unterschiedliche Funktionen von der Temperaturregelung bis hin zum Wecker. Besonders anwenderfreundlich: Das Display wird erst durch Knopfdruck eingeschaltet – ist es inaktiv, funktioniert Busch-priOn wie ein ganz normaler Schalter und löst auf Knopfdruck eine zuvor festgelegte Primärfunktion aus. Das macht die Bedienung auch für Gäste ganz einfach.



# Busch-priOn – innovativ und intuitiv.

Bedienelemente, die so noch nie da waren. Ebenso formschön wie leistungsfähig präsentiert sich beispielsweise das neue 3,5"-TFT-Display als informativer Bestandteil einer Unterputzkombination. Sein Menü lässt sich jedem Gebäude individuell anpassen und ermöglicht jederzeit einen Überblick über elektrische Verbraucher. Hier kann man die Heizung regeln, das Licht dimmen oder umfangreiche Szenen aufrufen, die gleich eine Vielzahl zuvor definierter Aktionen auslösen. Aussagekräftige Symbole führen auch den ungeübten Nutzer mit wenigen Schritten ans Ziel. Durch die Aufteilung der Funktionen in einzelne Bereiche wie Licht, Heizung oder Jalousie findet sich hier jeder intuitiv zurecht. Doch bei klassischer Gebäudetechnik hören die Möglichkeiten des Busch-priOn noch lange nicht auf. Auch für die Musiksteuerung kann das Display genutzt werden.



Licht



Licht



Jalousie



Musiksteuerung



Heizung



Szene

Die Kombination aus Drück-/Drehbedienknopf und Display beinhaltet eine durchgängige Bedienphilosophie. Die Definition einer Primärfunktion macht die Nutzung besonders einfach. Die Primärfunktion wird angezeigt, wenn man sich dem Display nähert (dafür gibt es einen speziellen Näherungssensor) oder aber bei Druck auf den Drehknopf. Prinzipiell kann jede beliebige Schalt-, Dimm-, Jalousie-, Szenen- oder Sequenzfunktion, die im Gerät hinterlegt ist, als Primärfunktion festgelegt werden. Erst wenn die Menütaste betätigt wird, wechselt die Anzeige in das Kreismenü. Hier können bis zu 8 Einträge über ein Symbol angezeigt werden. Durch Drehen des Drück-/Drehbedienknopfs kann der Anwender die gewünschte Funktion in den Vordergrund holen. Zum fokussierten Symbol wird ein zugehöriger Text unterhalb des Symbols eingeblendet (z. B. Systemeinstellungen, Raumsteuerung Büro, Raumsteuerung Wohnzimmer) etc. Durch eine Drückbetätigung des **Drück-/Drehbedienknopfs** wechselt die Anzeige in das jeweilige Listenmenü, das aus bis zu 15 unterschiedlichen Funktionen bestehen kann. Der Anwender kann diese Funktionen durch Drehen des **Drück-/ Drehbedienknopfs** durchscrollen. Durch eine Drückbetätigung wird dann die Funktion ausgewählt.

## Hinweis 1:

Sollte sich das Display im Bildschirmschonermodus oder im Stand-by befinden, wird erst dann die Primärfunktion aufgerufen, wenn sich der Anwender dem Gerät nähert (nur bei Einsatz einer Abschlussleiste mit Näherungssensor möglich) oder den **Drück-/Drehbedienknopf** betätigt. Das Kreismenü erscheint erst nach Betätigen der Menütaste.

## Hinweis 2:

Auf dem Display können Meldungen, beispielsweise „Alarm“, angezeigt werden. Wenn die Menütaste betätigt wird und es liegt eine oder es liegen mehrere Meldungen an, dann werden erst diese Meldungen angezeigt, bevor das Kreismenü erscheint.



reddot design award  
best of the best 2008

Als besondere Auszeichnung  
„best of the best“ erhielt  
Busch-*priOn* den „red dot  
award: communication design  
2008“ für das Interface Design.

# Rahmenlose Vielfalt.

Individualität kennzeichnet Busch-*priOn* nicht nur bei der Programmierung der einzelnen Schaltflächen: Auch die Zusammenstellung von Busch-*priOn* Kombinationen könnte kaum flexibler sein. Denn Busch-*priOn* ist nicht an Rahmen gebunden – vielmehr werden bis zu 3 einzelne Elemente auf einem Grundträger fixiert und ganz zum Schluss oben und unten mit Abschlussleisten versehen. Bei den Bedienelementen kann man zwischen 4 Farben wählen: Studioweiß, Glas weiß, Glas schwarz und Edelstahl stehen zur Verfügung. Auch die Abschlussleisten sind größtenteils in diesen Farbvarianten erhältlich. Bei der Displaydarstellung (Style Sheets) kann man zwischen Schwarz, Blau und Silber wählen.

## Modulares Konzept



## Abschlussleisten

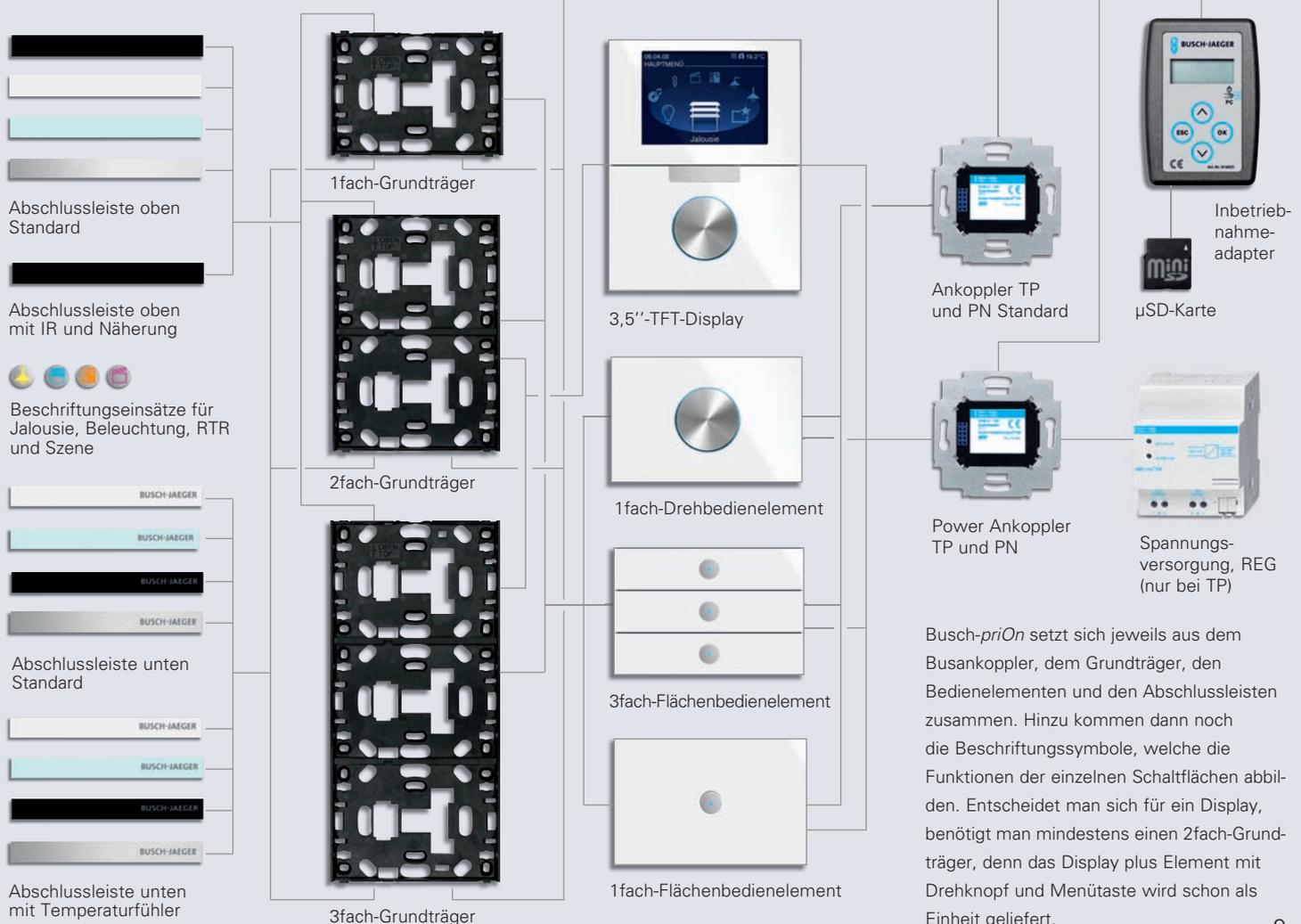
Diese dienen nicht nur der schönen Form – sie enthalten wahlweise einen Temperaturfühler für die Raumtemperaturregelung, eine Infrarotschnittstelle für die Fernbedienung und einen Näherungssensor, um das Display oder die LED der Bedienelemente zu aktivieren, wenn man sich nähert. Diese IR/Näherungs-Variante gibt es allerdings nur in Glas schwarz – nicht in den anderen Farben. Weiterführende Informationen zur Raumtemperaturregelung mit Busch-*priOn* finden Sie in unserer HKL-Broschüre.

# Kombinationen nach Wunsch.

Die Bedienelemente und Abschlussleisten lassen sich in ihren Farben und Funktionen bei Busch-priOn frei kombinieren. Bis zu 3fach-Kombinationen sind möglich, wobei stets ein einziger Busankoppler ausreicht.

	Artikel-Nummer	Grundträger		
		1fach	2fach	3fach
Abschlussleiste oben IR/Näherung	6350-825	•	•	•
Abschlussleiste oben Standard	6348-...	•	•	•
1fach-Bedienelement	6340-...	•	•	•
3fach-Bedienelement	6342-...	•	•	•
1fach-Dreh-Bedienelement	6341-...	•	•	•
3,5"-Display inkl. Bedienelement	6344-...	-	•	•
Abschlussleiste unten Temperatur	6352-...	•	•	•
Abschlussleiste unten Standard	6349-...	•	•	•
Busankoppler	6120/12	•	-	-
Power-Busankoppler und Netzteil, REG	6120/13 + 6358	•	•	•
Netzankoppler	6920/12	•	-	-
Power-Netzankoppler	6920/13	•	•	•

## Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten



# Kein gewöhnliches KNX-Bedienelement.

Die einzelnen Tasten des Busch-*priOn* können individuell programmiert werden, wie es bei KNX üblich ist. Die Applikationen reichen dabei über Schalten, Dimmen und Jalousie bis hin zu Szenen. Auch Logikfunktionen sind möglich. Setzt man das Display ein, werden dadurch weitere Funktionen möglich. Hier können beispielsweise Wochenschaltuhr-, Melde- und Multimediaanwendungen integriert werden. Außerdem lassen sich durch die Vergabe interner Gruppenadressen weitere Anwendungen realisieren. Das Benutzermenü ist in 19 Sprachen konfigurierbar.

Applikation	Flächenbedienelement	Drehbedienelement	3,5"-TFT-Display mit Bedienelement
<b>Logik</b>			
Verzögerung	•	•	•
Treppenhauslicht	•	•	•
Lichtszeneaktor	•	•	•
Sequenz	•	•	•
Preset	•	•	•
Telegramm zyklisch	•	•	•
Blinken	•	•	•
Logik	•	•	•
Tor	•	•	•
Min-/Maxwertgeber	•	•	•
Schwellwert/Hysterese	•	•	•
PWM-Umsetzer	•	•	•
Priorität	•	•	•

Applikation	Flächenbedienelement	Drehbedienelement	3,5"-TFT-Display mit Bedienelement
<b>Bedienelement</b>			
Schalten Wippe gesamt	•	-	-
Schalten Wippe links/rechts	•	-	•
Dimmen Wippe gesamt	•	-	-
Dimmen Wippe links/rechts	•	•	•
Jalousie Wippe gesamt	•	-	-
Jalousie Wippe links/rechts	•	•	•
Wertsender Wippe gesamt	•	-	-
Wertsender Wippe links/rechts	•	•	•
Wertsender, 2 Objekte, Wippe links/rechts	•	-	-
Wertdimmsensor Wippe gesamt	•	-	•
Lichtszene nebenstelle mit Speicherfunktion	•	-	•
Stufenschalter Wippe gesamt	•	-	-
Stufenschalter Wippe links/rechts	•	-	-
Mehrfachbetätigung Wippe links/rechts	•	-	-
Kurz-lang-Bedienung Wippe links/rechts	•	-	-
RTR-Betriebsart einstellen	•	-	•
Medienbox/CD/DVD/Radio	-	-	•
Kurzzeittimer	-	-	•
Wochenschaltuhr	-	-	•
Wecker	-	-	•
Meldungen	-	-	•
Bildschirmschoner	-	-	•
Text/Wert anzeigen	-	-	•
Gerätesperre	-	-	•
RTR-Einstellungen	-	-	•
Sequenzaktoreinstellungen	-	-	•
Szenenaktoreinstellungen	-	-	•
Raumtemperaturregler	-	-	• <sup>1,3</sup>
<b>LED</b>			
Orientierung	•	•	-
Status/Stand-by/Näherung	• <sup>2</sup>	• <sup>2</sup>	• <sup>2</sup>
Status	•	•	-
Funktionsbeleuchtung	•	•	-
Alarm	•	•	-
Lichtszene speicherung	•	•	•

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit Abschlussleiste unten „Temperaturfühler“ oder anderem externen Fühler

<sup>2</sup> Nur in Verbindung mit Abschlussleiste oben „IR und Näherung“

<sup>3</sup> Busch-*priOn* verfügt über 1 internen Raumtemperaturregler

# Der richtige Ankoppler.

## Maximale Busch-*priOn*-Geräteanzahl pro TP-Linie

Anzahl Displaykombinationen pro Linie	Gesamtanzahl Kombinationen (zusammengesetzt aus Displaykombinationen plus 1 bis 3fach-Kombinationen ohne Display mit Abschlussleisten)	Gesamtanzahl TP-Power-BAUs 6120/13 pro Linie
0	0 + 60	60
1	1 + 59	60
2	2 + 58	60
3	3 + 57	60
4	4 + 56	60
5	5 + 55	60
6	6 + 54	60
7	7 + 53	60
8	8 + 52	60
9	9 + 51	60
10	10 + 45	55
11	11 + 37	48
12	12 + 30	42
13	13 + 22	35
14	14 + 15	29
15	15 + 7	22
16	16 + 0	16

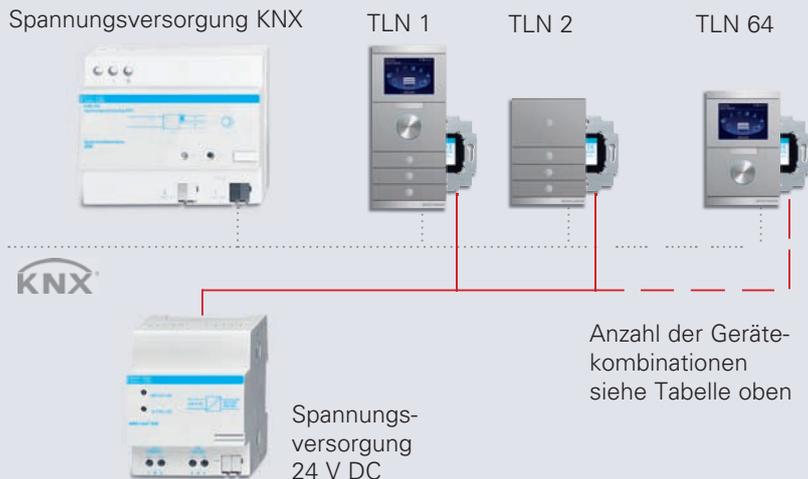
Hinter jeder Busch-*priOn*-Kombination wird nur ein Busankoppler montiert. Bei einem 1fach-Trägerrahmen reicht dafür ein Standardankoppler aus. Ab der Verwendung des 2fach-Trägerrahmens ist der leistungsstärkere Power-Ankoppler zu verwenden.

Die Twisted-Pair-Variante benötigt dafür ein externes Netzteil. Die entsprechenden Gerätekombinationen sind der Tabelle links zu entnehmen. Die Powernet-Variante des Power-Ankopplers kommt ohne ein solches Netzteil aus und verfügt zur Spannungsversorgung und Datenkommunikation über einen 230 V-Anschluss.

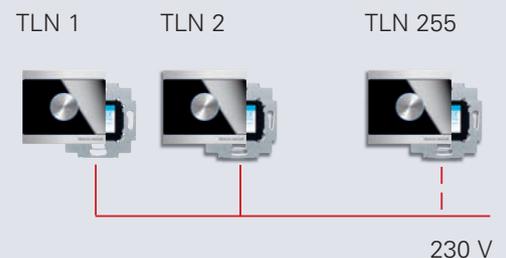
### Standardankoppler TP



### Power-Ankoppler TP



### Standardankoppler PN

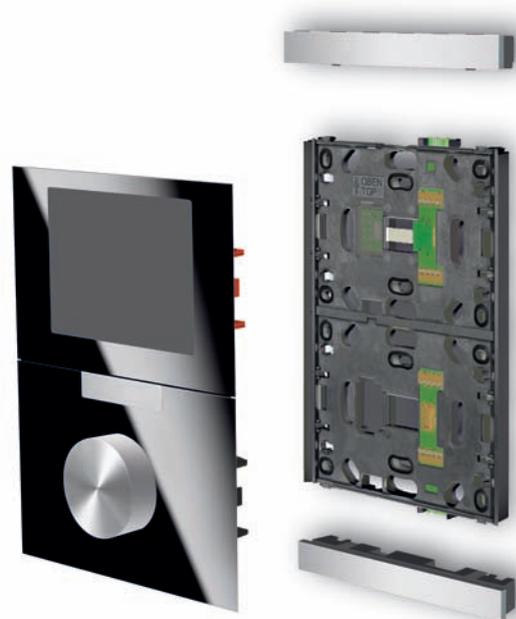


### Power-Ankoppler PN

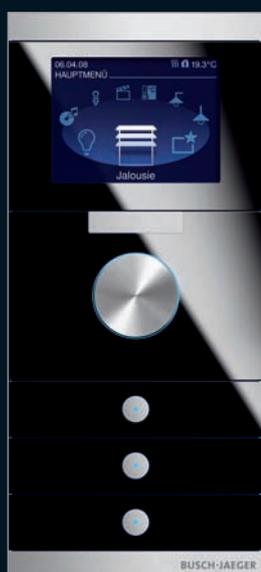


# Einfache Montage.

Der Trägerrahmen dient zur Aufnahme und Kontaktierung der einzelnen Bedienelemente, des 3,5"-TFT-Displays, der Abschlussleisten sowie der UP-Ankoppler. Die Positionierung der Bedienelemente bei Mehrfachkombinationen ist frei wählbar. Als Abschluss muss oben und unten eine spezielle Leiste montiert werden. Ihr Material kann von dem des Moduls abweichen. Die Montage des Trägerrahmens erfolgt durch Verschrauben mit dem UP-Ankoppler und bei Mehrfachkombinationen auch mit der Wand.



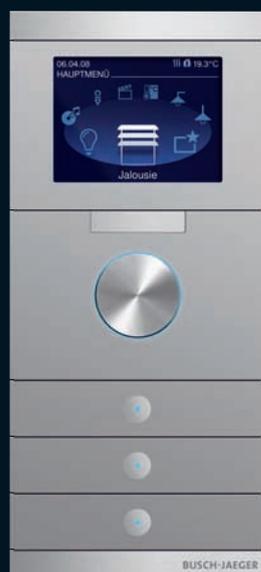
Durch die Anti-Fingerprint-Oberfläche ist Busch-priOn in Edelstahl besonders unempfindlich und behält seine edle Oberfläche auch im Einsatz. Glasoberflächen und Abschlussleisten entsprechen der Serie carat®.



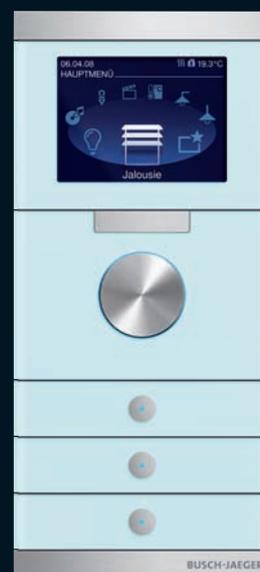
**Busch-priOn**  
Glas schwarz



**Busch-priOn**  
Kunststoff weiß glänzend

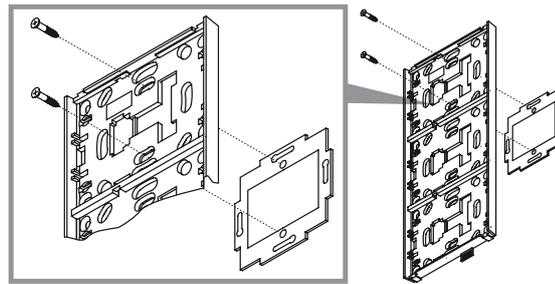


**Busch-priOn**  
Edelstahl

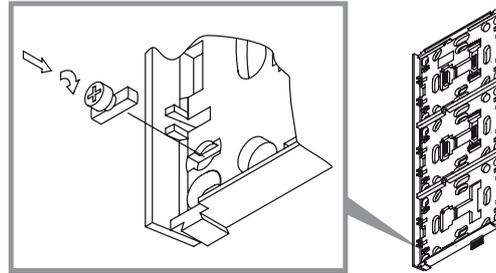


**Busch-priOn**  
Glas weiß

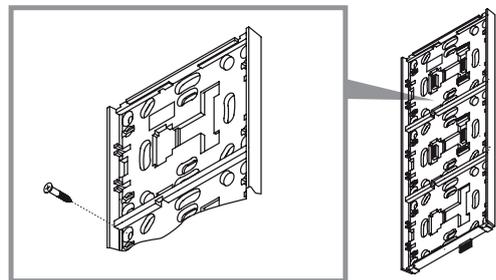
Busch-priOn wird in einer handelsüblichen VDE-UP-Dose und im Standardabstandmaß 71mm installiert. Nach erfolgreicher Montage des Trägerrahmens auf die Wand (siehe rechts) werden die einzelnen Module durch Einrasten auf dem Trägerrahmen befestigt. Als Entnahmeschutz dienen spezielle Sicherungselemente.



Die Montage des Grundträgers erfolgt durch Verschrauben mit dem Tragrings des darunterliegenden Busankopplers.



Damit Busch-priOn auch auf unebenen Wänden plan aufliegt, sind dem Gerät spezielle Ausgleichselemente beigelegt. Mithilfe der beigelegten Tiefenlehre misst man zunächst, wie groß der Abstand ist, und wählt dann das passende Element aus.



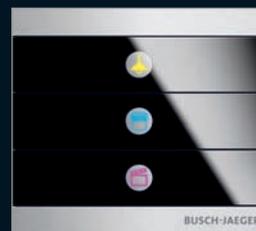
Je nach Bedarf kann der Grundträger mit weiteren Schrauben an den dafür vorgesehenen Stellen stabilisiert werden.



**Busch-priOn**  
2fach-Kombination,  
Glas schwarz



**Busch-priOn**  
Drehbedienelement, Glas  
schwarz



**Busch-priOn**  
3fach-Bedienelement, Glas  
schwarz



**Busch-priOn**  
1fach-Bedienelement,  
Glas schwarz



Busch-priOn ist ideal kombinierbar mit der Schalterserie carat®. Diese besticht durch die gleichen designten Oberflächen.

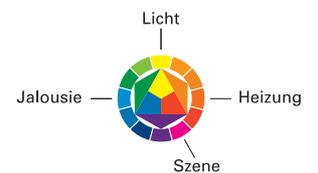
# Busch-*ComfortPanel* – äußere Schönheit und innere Werte.



reddot design award  
best of the best 2008

Als besondere Auszeichnung „best of the best“ erhielt das Busch-*ComfortPanel* den „red dot award: communication design 2008“ für das Interface Design.

Das Busch-ComfortPanel vereint die Funktionen einer Haussteuerung sowie eines Informations- und Entertainmentcenters mit einem formschönen Meisterstück. Über das 9"-Farbdisplay im 16:9-Format kann man durch Antippen Licht schalten oder dimmen, die Jalousien steuern, die Raumtemperatur regeln oder Szenen aus einer Kombination der genannten Funktionen auslösen – sogar per Fernbedienung. Ein Audioplayer für die Wiedergabe von MP3-Dateien ist im Busch-ComfortPanel ebenfalls integriert. All dies ist nicht nur für Wohnhäuser interessant – auch in Praxen, Büros, Restaurants oder Ladengeschäften kommt das Gerät zum Einsatz, um eine ansprechende Beleuchtung, leise Hintergrundmusik oder das Raumklima komfortabel und bedarfsgerecht zu regeln. Eine Anwesenheitssimulation und die Anzeige von Störmeldungen bringen zusätzliche Sicherheit. E-Mails können angezeigt werden, ohne dass man einen separaten Computer benötigt. Auch das einfache Beantworten der E-Mails über Grafik- oder Sprachnachricht ist möglich. Die Einbindung in ein Netzwerk kann dabei per LAN oder ohne zusätzlichen Verdrahtungsaufwand per WLAN erfolgen.



**Videoplayer:**

Wenn Sie Videodateien über das Netzwerk bereitstellen, können Sie auf diese auch über das Panel zugreifen und sie auf dem Display abspielen.



**MP3-Player:**

Er bietet musikalische Untermalung bei Tätigkeiten wie z.B. beim Kochen, Zeitungslesen oder zur Erzeugung von Stimmungen z.B. auf einer Party und bei einem festlichen Essen. MP3s können über den eingebauten Lautsprecher oder in Stereo per Line-out-Ausgang über Busch-AudioWorld® oder Aktivboxen abgespielt werden. Als Quelle für Musikdateien kann der USB-Stick, die SD-Karte oder ein freigegebenes Laufwerk im LAN dienen.

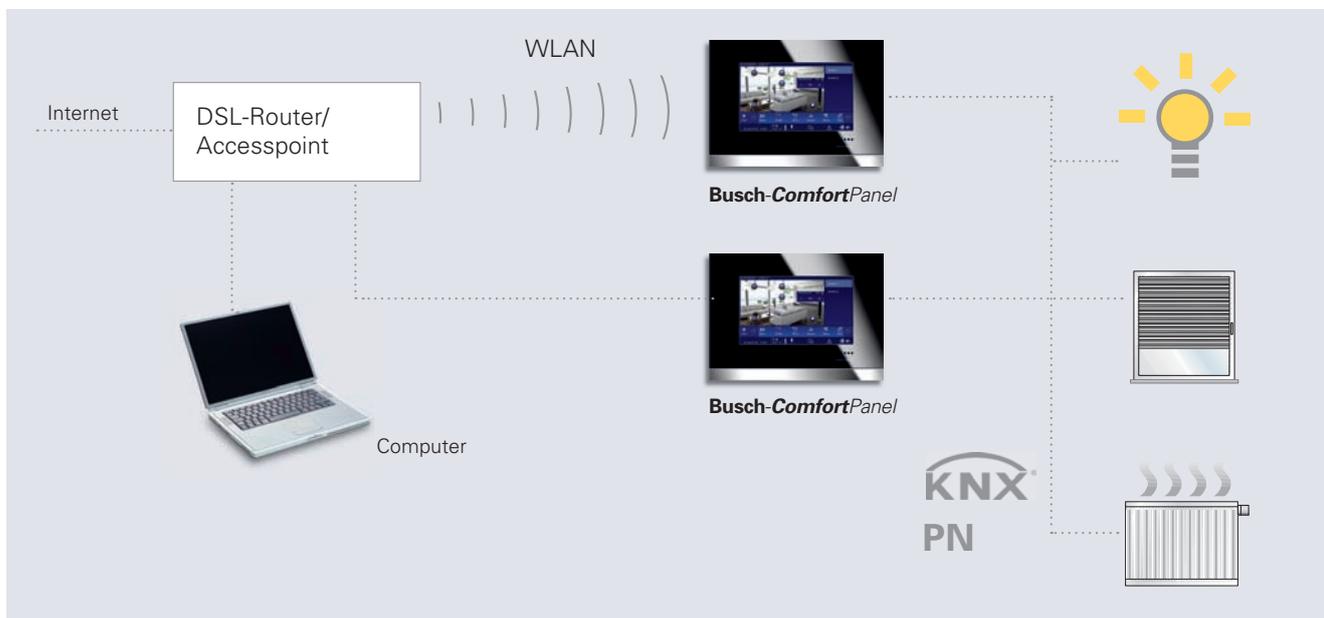


**Feed Reader:**

Mit dem „Feed Reader“ können Benutzer „News Feeds“ aus dem Internet wie aktuelle Nachrichten, Wetter oder Verkehrsinformationen in einer komprimierten Form lesen. Der „Feed Reader“ kann auf der Startseite als Kompaktapplikation erscheinen.

# Haussteuerung – Multimedia inklusive.

Die Auslegung des Busch-ComfortPanels ermöglicht neben der Steuerung klassischer gebäudetechnischer Funktionen auch die Anbindung an Netzwerke über LAN oder WLAN. Dabei ist das Gerät als Gateway zwischen IP-Netzwerken und KNX-Netzen nutzbar. Bei der Einbindung ins LAN können die Netzwerkeinstellungen statisch erfolgen oder kann die DHCP-Funktion des Routers genutzt werden.



Der Busanschluss des Panels erfolgt über einen ansteckbaren KNX-Ankoppler und Schraubklemmen. Außerdem verfügt das Panel über Audioausgänge, eine USB-Schnittstelle und einen Steckplatz für eine SD-Karte. Wichtig: Das Panel muss die WLAN-Signale empfangen können – wie weit entfernt es installiert werden darf, hängt in erster Linie von der Leistungsfähigkeit des WLAN-Netzes ab. Das WLAN-Passwort kann über die SD-Karte oder die USB-Schnittstelle eingelesen werden.



Das Busch-ComfortPanel ist in der Lage, WLAN-basierte Anwendungen anzuzeigen und zu regeln. Überwachungskameras bieten eine schnelle visuelle Information über Vorgänge in ihrem Erfassungsbereich. Sie können einzeln angesteuert und das erfasste Bild kann auf dem Panel dargestellt werden. Als Voraussetzung müssen die Überwachungskameras IP-fähig sein. Vorteilhaft ist ebenso der drahtlose Anschluss eines Computers am Busch-ComfortPanel.

# Unterschiedliche Menükategorien.

Ein individuell für den Nutzer erstelltes Menü mit aussagefähigen Schaltflächen sorgt für eine intuitive übersichtliche Bedienung. Auch Bilder der einzelnen Räume können importiert und mit Schaltflächen versehen werden. Dies macht die Bedienung noch einfacher und Meldungen lassen sich sofort zuordnen. Bei der Darstellung wird zwischen 3 grundsätzlichen Seitentypen unterschieden. Die **Startseite** dient als Einstieg in das System mit favorisierten Funktionen auf der ersten Ebene. Über die Springfunktionen auf der Navigationsleiste gelangt man zu **Bedienseiten** für einzelne Räume oder Gebäudeteile mit ihren jeweiligen Funktionen. Konkrete Einstellungen für Anwendungen wie z.B. den MP3-Player können dann über die **Anwendungsseiten** vorgenommen werden.



## Startseite funktional

Hierüber sind direkt Bedienfunktionen und Anwendungen aufrufbar. In einem Raster von maximal 4x4 Elementen können dazu die verschiedenen Schaltflächen angeordnet werden. Gleiches gilt für die Bedienseiten. Weiterhin bietet die Startseite die Möglichkeit, eine Anwendung als Kompaktdarstellung anzuzeigen, hier den RSS-Feed.



## Startseite mit Grundriss

Eine weitere Möglichkeit, die Startseite zu gestalten: Über eine Grundrissansicht kann direkt auf die Bedienseiten der einzelnen Räume navigiert werden. Dabei sind bis zu 6 Grundrissansichten möglich. Bis zu 2 Zustände von Verbrauchern pro dargestellten Raum lassen sich anzeigen. Es ist aber nicht möglich, direkt über die Grundrissansicht zu schalten.



## Bedienseiten

Über die Bedientasten steuert man die Funktionen der Räume. Auch hier können in einem Raster von maximal 4x4 Elementen die verschiedenen Bedienelemente angeordnet werden. Weiterhin kann man bis zu 2 Unterseiten hinterlegen, sodass bis zu 36 Bedienfunktionen pro Raum möglich sind. Diese Unterseiten werden durch sogenannte Swapelemente visualisiert und zeigen den aktuellen Status an. Zur besseren Orientierung lässt sich aber auch eine Miniaturansicht (Bild/Foto) des Raums anstelle einer Unterseite einfügen.



## Bedienseiten mit Raumbild

Über das hinterlegte Foto wird dem Benutzer angezeigt, welche Bedienfunktionen in dem jeweiligen Raum zur Verfügung stehen und welchen Status der jeweilige Verbraucher hat. Eine weitere Option besteht daraus, über Bedienelemente direkt Funktionen auszulösen. Die Positionierung der Schaltflächen im Bild ist aber nicht völlig frei, sondern erfolgt im Raster 3x4 Elemente. Um verschiedene Ansichten eines Raums möglich zu machen, können bis zu 5 weitere Bedienseiten mit Bild hinterlegt werden.



## Anwendungsseiten

Sie bilden die einzelnen Anwendungen im Vollbildmodus ab. Alle anwendungsspezifischen Funktionen können über diese Seiten gesteuert werden, z.B. die Raumtemperaturregelung oder MP3-Player.

# Viele Funktionen einfach bedienbar.

Das Busch-ComfortPanel bildet die Schaltzentrale für das gesamte Haus und ersetzt damit einzelne Geräte, beispielsweise Schaltuhren, Logikbausteine oder Temperatursensoren. Integriert wurden Funktionen, die nicht nur einen Komfortgewinn bringen, sondern auch mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit für das Gebäude bedeuten. Anwesenheitssimulationen, die Schnittstelle zu LAN und WLAN oder das Abspeichern komplexer Szenarien, die auch Multimediafunktionen beinhalten, sind nur einige Vorteile des Geräts. Der Endkunde kann später nicht nur einzelne Aktionen durch einfaches Antippen auslösen, sondern auch Funktionen bei Bedarf selbst einstellen und verändern.

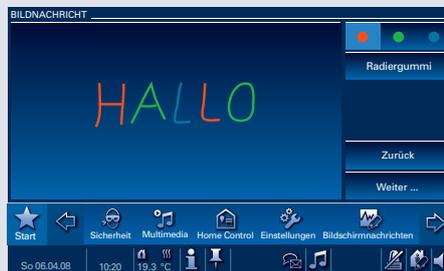


## Raumtemperatursteuerung:

Das Busch-ComfortPanel beinhaltet einen lokalen Temperaturreger im Gerät. Weiterhin können verschiedene Räume über das Gerät zentral temperaturregelt werden. Aus den anderen Räumen muss dazu nur die Isttemperatur vorliegen – beispielsweise über einen externen Temperaturfühler ermittelt. Die Regelung selbst erfolgt dann im Panel. Auch die Steuerung externer Raumtemperaturregler ist möglich.

## Uhr-/Datumsanzeige:

In der Navigationsleiste werden stets die aktuelle Zeit und das Datum angezeigt. Die Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.



## Grafiknachrichten:

Benutzer können das Busch-ComfortPanel verwenden, um Grafiknachrichten für andere Personen zu hinterlassen. Eine Grafiknachricht ist eine mit dem Stift oder dem Finger auf dem Display handschriftlich verfasste Textnachricht oder eine Zeichnung. Wird die Anwendung aufgerufen, zeigt der Bildschirm eine Übersicht über alle im System bekannten Adressaten. Hier kann der Benutzer einen Empfänger auswählen.

Sind Grafiknachrichten vorhanden, die noch nicht gelesen wurden, dann erscheint in der Statuszeile ein entsprechendes Symbol, das auf die neue Mitteilung hinweist.

## Sprachnachrichten:

Mithilfe dieser Anwendung können Sprachnachrichten hinterlassen und zu einem späteren Zeitpunkt abgehört werden. Das dafür erforderliche Mikro ist im Busch-ComfortPanel integriert. Wird die Anwendung aufgerufen, zeigt der Bildschirm eine Übersicht über alle im System bekannten Adressaten. Hier kann der Benutzer gezielt einen Empfänger für die Sprachnachricht auswählen. Es stehen 100 Speicherplätze mit je 60 Sekunden Aufnahmekapazität für Sprachnachrichten zur Verfügung. Neue Nachrichten, die noch nicht abgespielt wurden, werden entsprechend gekennzeichnet und über ein Symbol in der Statusleiste zusätzlich angezeigt.

## Szenen und Sequenzen:

Es lassen sich beliebige Szenen und Sequenzen zusammenstellen, welche sämtliche Funktionen, die das Panel zur Verfügung stellt, gleichzeitig oder aufeinanderfolgend aufrufen. Diese Szenen und Sequenzen müssen aber vom Elektroinstallateur über das Inbetriebnahmetool erstmalig angelegt werden. Der Benutzer kann später am Panel selbst die individuelle Zusammenstellung und auch Änderungen vornehmen. Insgesamt sind 64 Szenen und Sequenzen im Gerät ablegbar.

Im Gegensatz zu Szenen ist bei Sequenzen die zeitlich verzögerte Abarbeitung von aufeinanderfolgenden Aktionen möglich. Bei Sequenzen können zwischen die einzelnen Aktionen unterschiedliche Pausenzeiten eingefügt und Sequenzen können auch unterbrochen oder gestoppt werden.

### Benutzersprachen:

In einem internationalen Umfeld mit unterschiedlichen Sprachen (Hotel, Schiff) lässt sich die komplette Beschriftung sehr einfach verändern. Bis zu 255 Bediener Sprachen sind über eine Übersetzungstabelle möglich.

### Systemsprachen:

Beschreibungen und Beschriftungen der System-einstellungen am Panel können auf verschiedene Administratorsprachen umgeschaltet werden. Bis zu 19 Administratorsprachen stehen hier zur Verfügung.



### Wochenprogramme:

Wöchentlich wiederkehrende Abläufe können als Szenen oder Sequenzen in beliebig vielen Wochenprogrammen übersichtlich eingestellt und automatisiert werden. Diese Wochenprogramme können erstmals nur vom Elektroinstallateur via Inbetriebnahmetool angelegt werden. Der Benutzer kann später am Panel selbst die Zusammenstellung und Änderungen nach seinen Wünschen vornehmen. Wochenprogramme lassen sich Gültigkeitsbereichen (z.B. Schulferien) zuweisen, außerhalb derer sie nicht aktiv sind. Somit können Wochenprogramme ganz automatisch für gewissen Zeiten aktiviert und deaktiviert werden. Maximal 8 Gültigkeitsbereiche sind definierbar.



### Zugriffssteuerung:

Es stehen unterschiedliche Benutzergruppen zur Verfügung, denen jeweils ein Passwort zugeordnet werden kann. Dies schützt bestimmte Bedientasten, Anwendungen oder Seiten (z.B. Videoüberwachung oder Bedienseiten) vor Zugriff. 8 solcher Benutzergruppen sind möglich.

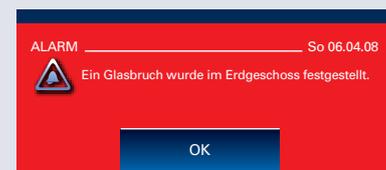
### Anwesenheitssimulation:

Sie schreckt Einbrecher ab, indem sie das Haus bewohnt erscheinen lässt, auch wenn sich niemand darin befindet. Die dafür erforderlichen Vorgänge und die dazugehörigen Zeiten werden für bis zu 20 Objekte nach Wochentagen gruppiert und minutengenau aufgezeichnet und können dann bei Abwesenheit selbsttätig ablaufen. So schaltet Licht ein und aus, Jalousien fahren, Musik läuft, und das alles nicht jeden Tag genau gleich, sondern an jedem Wochentag individuell nach den Lebensgewohnheiten der Nutzer.



### Störmelde- und Alarmanzeige:

Sie bietet Schutz und Informationen bei Fehlfunktionen oder Störungen. Meldekontakte, Sensoren und deren Funktionsfähigkeit können in beliebigem Umfang überwacht werden. Wie die Meldung dann konkret ausgegeben wird, kann der Nutzer individuell wählen. Möglich sind Signalton, E-Mail und das Ablaufen einer Szene.



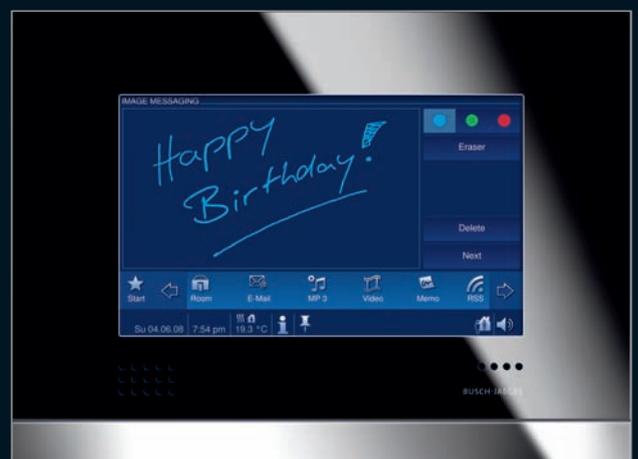
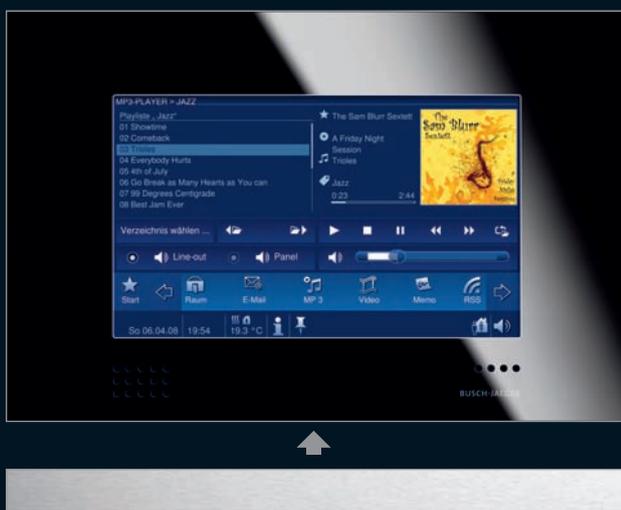
### Meldezentrale:

Es können Meldekreise/-kontakte überwacht und deren Status kann angezeigt werden. Damit ist das Panel in der Lage, die Sicherheit des Gebäudes zu überwachen und Meldungen über unberechtigten Zutritt weiterzuleiten. Maximal 8 Meldekreise können überwacht werden. Die Anzahl der Meldekontakte ist auf 30 begrenzt.

# Montage ganz praktisch.

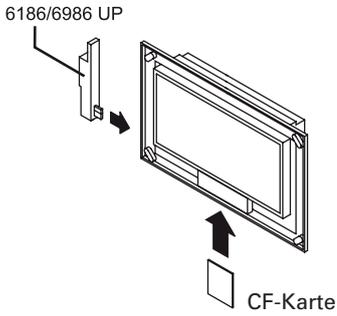
Auch das Busch-ComfortPanel besteht aus mehreren Komponenten. Eine spezielle Montagedose für Unterputz- oder Hohlwandinstallation bildet die Basis. Hier wird das Touchdisplay festgeschraubt und dann mit einem Designrahmen versehen. 2 Varianten in schwarzem oder weißem Echtglas stehen zur Auswahl. Sie entsprechen dem Design der Serie carat®, sodass das Panel mit Schaltern und Steckdosen aus diesem Programm kombinierbar ist. Aus optischen Gründen kann zusätzlich eine Designleiste am unteren Rand befestigt werden. Sie ist in gebürstetem Aluminium oder Chrom erhältlich und spannt den Bogen zu Inneneinrichtungen, bei denen Metallelemente dominieren.

Das leistungsstarke 16:9-Touchdisplay mit 9"-Bilddiagonale bietet eine Auflösung von 800 x 480 Pixeln.



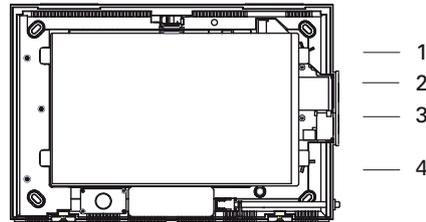
Grafikmemo

Die Designleiste aus Aluminium oder Chrom ist ein rein gestalterisches Element, auf das auch verzichtet werden kann



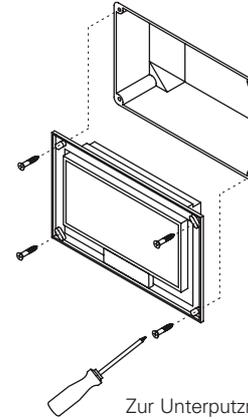
Vor der Montage werden zunächst die CF-Karte und – wenn gewünscht – auch die KNX-Schnittstelle an den dafür vorgesehenen Steckplätzen eingesetzt. Während die CF-Karte im Lieferumfang enthalten ist, muss die KNX-Schnittstelle gesondert bestellt werden.

**Schritt 2:**  
Klemmen anschließen



Als Nächstes werden alle benötigten Klemmen angeschlossen.

- 1 Anschluss LAN
- 2 Einschub für SD-Karte
- 3 Einschub für USB
- 4 Anschluss KNX/TP und Audio out



Zur Unterputzmontage des Panels bietet Busch-Jaeger ein spezielles Gehäuse an, das bündig in die Wand eingebaut wird. Hier erfolgen der Einsatz des Displays und dessen Verschrauben an den Ecken. Zum Schluss wird darauf noch der Designrahmen durch Einstecken befestigt.



RSS



Effizienter Umgang mit Energie

# In alle Richtungen offen.

Die neuen Bedienlösungen von Busch-Jaeger stellen keine isolierten Inseln dar – sie basieren auf KNX und sind dadurch mit vielen Geräten kombinierbar. Doch die einzelnen Komponenten haben neben dem Busanschluss noch mehr zu bieten. Über USB oder eine SD-Karte können Daten ganz komfortabel eingelesen werden. Drahtlose Schnittstellen wie WLAN oder Infrarot minimieren den Verkabelungsaufwand und sorgen beim Nutzer für ein Maximum an Komfort.

## WLAN

Über WLAN können die Gebäudetechnik und das Internet drahtlos miteinander verbunden werden. Ob RSS-Informationen oder E-Mails: Alles kann das Panel ohne eine zusätzliche Verkabelung anzeigen.



**BANG & OLUFSEN**



Schon länger kooperieren Bang & Olufsen und Busch-Jaeger miteinander. Das Ergebnis sind Produkte, die reibungslos miteinander kommunizieren. So ist das Panel nicht nur über die Busch-Jaeger IR-Fernbedienung, sondern auch über die B&O Fernbedienungen Beo4 und Beo5 steuerbar und kann komplette Home-Cinema-Szenarien auf Knopfdruck abrufen.

Busch-priOn kann mit der Busch-Jaeger IR-Fernbedienung und der B&O Fernbedienung Beo5 geregelt werden – Infrarotschnittstellen in den Abschlussleisten machen es möglich. So lassen sich auf Knopfdruck Szenarien abrufen, welche die passende Atmosphäre im Raum schaffen.



## Busch-ComfortPanel

WLAN



LAN

SD-Karte

USB-Anschluss



Audio

## Busch-priOn

µSD-Karte



# Neue Wege für die Inbetriebnahme.

Was bringt es, wenn der Bewohner die Anlage ganz einfach bedienen kann, aber der Fachmann bei der Installation verzweifelt? Der neue Ansatz einer Vereinfachung an den Schnittstellen zum Nutzer macht auch vor den Menschen nicht halt, die Busch-Jaeger Lösungen einbauen und in Betrieb nehmen. Daher stehen neue Wege zur Verfügung – damit die Arbeit schnell und einfach von der Hand geht.



Das Busch-ComfortPanel wird über ein spezielles Tool in Betrieb genommen, das KNX-Daten aus der ETS oder aus PowerProject importiert. Die Zuordnung zu den Schaltflächen erfolgt über einfache Drag-and-drop-Funktionen. Grundrisse oder Grafiken können hinterlegt werden.



Die Projektierung von Busch-priOn erfolgt, wie bei KNX generell üblich, über die Software-Lösungen ETS oder PowerProject. Um die Downloadzeiten zu minimieren, kann ein spezieller Inbetriebnahmeadapter verwendet werden, der die RS232 und USB-Schnittstellen für die neue Generation der Bus-Ankoppler ablösen wird. Nach Übertragen der Daten vom Laptop auf eine SD-Karte ist der Ankoppler über den Adapter direkt lokal programmierbar.



Ein Unternehmen  
der ABB-Gruppe

Busch-Jaeger Elektro GmbH  
Postfach  
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2  
58513 Lüdenscheid

**www.BUSCH-JAEGER.de**  
info.bje@de.abb.com

**Zentraler Vertriebsservice:**

Tel.: 0180 5 669900  
Fax: 0180 5 669909

(0,14 €/Minute)

Busch-Jaeger Produkte gibt es beim Elektroinstallateur